



PRESTAN CFO

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 07.02.2007

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und Mund und Nase mit Wasser ausspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser abspülen (10 min.), Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen; Trinken von viel Wasser, sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht unverdünnt in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter geschlossen halten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich



PRESTAN CFO

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 07.02.2007

Seite 3 von 7

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Kein Behälter aus Leichtmetall verwenden

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern

Nicht zusammen mit Säuren lagern

Lagerklasse VCI: 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Geschirr-Reiniger Granulat mit Aktiv-Sauerstoff für den Einsatz in Spülmaschinen mit Dosiertechnik.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

NATRIUMHYDROXID Festsubstanz, CAS-Nr.:1310-73-2

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 2 mg/m³ E (einatembare Fraktion). ehem. Grenzwert

Spitzenbegrenzung: =1= (Überschreitungsfaktor 1)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



PRESTAN CFO

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 07.02.2007

Seite 4 von 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Pulver
Farbe: weiß
Geruch: spezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brennbar
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.z.
Schüttgewicht:	ca. 1030 g/l
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	wasserlöslich
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.a.
pH-Wert (1 %ige Lösung):	ca. 12,7

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe: Säuren, unedle Metalle

Gefährliche Reaktionen: Reagiert heftig mit Säuren, unedlen Metallen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bildung von Wasserstoff bei Reaktionen mit unedlen Metallen

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Natriumhydroxid	LD 50 oral	2000 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumcarbonat	LD 50 oral	> 4090 mg/kg	Spezies Ratte
Trinatriumnitilotriacetat	LD 50 oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumperborat Monohydrat	LD 50 oral	890 -1300 mg/kg	Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Ätzwirkung auf Schleimhäute/Haut.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt



PRESTAN CFO

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 07.02.2007

Seite 5 von 7

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Natriumcarbonat

Fischtoxizität

Lepomis macrochirus / LC50 (96h): 300 mg/l

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC50 (48h): 265 mg/l

Algentoxizität

Nitzscheria linearis / EC 50 (5d): 242 mg/l

Natriumhydroxid

Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung.

Natriumperborat Monohydrat

Fischtoxizität

Brachydanio rerio / LC50 (96h): 51 mg/l

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC50 (48h): 11mg/l

Algentoxizität

Scenedesmus subspicatus / IC50 (96h): 26,8 mg/l

Trinatriumnitilotriacetat

Fischtoxizität:

LC50 (96 h): > 100 mg/l (Literaturangabe)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 100 mg/l (Literaturangabe)

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h): > 100 mg/l (Literaturangabe)

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.



PRESTAN CFO

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 07.02.2007

Seite 6 von 7

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

06 02 04 Natrium- und Kaliumhydroxid

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung

Klasse:	8	Gefahrnummer:	80
UN-Nummer:	1823	Klassifizierungscode:	C6
Bezeichnung:	Natriumhydroxid		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	II	Gefahrzettel:	8
--------------------	----	---------------	---

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: C - Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten: Natriumhydroxid

R-Sätze:	R 35:	Verursacht schwere Verätzungen
S-Sätze:	S 1/2:	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
	S 22:	Staub nicht einatmen
	S 26:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S 28:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
	S 36/37/39:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
	S 45:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Wenn möglich, diese Verpackung vorzeigen)

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 – wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)



PRESTAN CFO

Druckdatum: 03.07.2007

überarbeitet: 07.02.2007

Seite 7 von 7

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 2:

- R 8: Feuereffahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
- R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R 35: Verursacht schwere Verätzungen
- R 36: Reizt die Augen
- R 36/38: Reizt die Augen und die Haut

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe